

FAST TRACKS Volume 62

Neue CDs, kurz vorgestellt

FEDERICA FERRARI: „Silêncio“ (ATS Records)

Eine Italienerin mit Wohnsitz in Wien, die Musik des Brasilianers Edu Lobo singt – warum nicht? Vor allem wenn man das so gut macht wie Federica Ferrari. Zwölf Stücke der inzwischen schon 81-Jährigen Legende der MPB, der Música Popular Brasileira, hat sich Ferrari ausgesucht. Mit einem europäisch-südamerikanischen Sextett um den ebenfalls in Österreich lebenden, brasilianischen Gitarristen Marco Antonio Da Costa, der auch für die meisten Arrangements der Songs verantwortlich zeichnet, sowie zwei Gästen gelingt es der ziemlich gut auf Portugiesisch singenden Italienerin Edu Lobo-Klassikern wie „Reza“ oder dem „Cançao Do Amanhecer“ zwischen Bossa und Jazz neue Klangfarben, auch durch in brasilianischer Musik eher untypische Instrumente wie Mundharmonika oder Vibrafon, einzuverleiben. Großartig!



<https://www.virgin-jazz-face.de/cd-besprechung.html>